

# Aufgabenschwerpunkte der Flüchtlingssozialarbeiter\*innen der Stadt Burgdorf

---

# Gliederung

- ▶ Was ist Soziale Arbeit? <sup>1</sup>
- ▶ Die 3 Säulen der Sozialen Arbeit <sup>2</sup>
  - Einzelfallhilfe
  - Soziale Gruppenarbeit
  - Gemeinwesenarbeit
- ▶ Unsere Klient\*innen <sup>4</sup>
- ▶ Beschäftigungen <sup>5</sup>
- ▶ Sprachzertifikate <sup>6</sup>
- ▶ Wohnsituationen <sup>7</sup>
- ▶ Wirksamkeit unserer Arbeit <sup>8</sup>
- ▶ Vorteile Verortung S.A. in GU's <sup>9</sup>
- ▶ Unsere Arbeitsinhalte <sup>10,11,12</sup>
- ▶ Tätigkeiten während Corona <sup>13,14</sup>
- ▶ Unsere Ziele <sup>15</sup>
- ▶ Gesetzestexte <sup>16</sup>
- ▶ Besuche  
Fortbildungen/Veranstaltungen <sup>17,18</sup>
- ▶ Netzwerk- und Gremienarbeit <sup>19</sup>
- ▶ Aktionen für Klient\*innen <sup>20,21</sup>

# Was ist Soziale Arbeit?

Soziale Arbeit fördert als **praxisorientierte Profession** und **wissenschaftliche Disziplin** gesellschaftliche Veränderungen, soziale Entwicklungen und den sozialen Zusammenhalt sowie die Stärkung der Autonomie und Selbstbestimmung von Menschen. Die Prinzipien **sozialer Gerechtigkeit, die Menschenrechte, die gemeinsame Verantwortung und die Achtung der Vielfalt** bilden die Grundlage der Sozialen Arbeit. Dabei stützt sie sich auf Theorien der Sozialen Arbeit, der Human- und Sozialwissenschaften und auf **indigenes Wissen**. Soziale Arbeit befähigt und ermutigt Menschen so, dass sie die Herausforderungen des Lebens bewältigen und das Wohlergehen verbessern, dabei bindet sie Strukturen ein.

Diese Definition kann auf nationaler und/oder regionaler Ebene weiter ausgeführt werden.

Quelle: <https://www.dbsh.de/profession/definizion-der-sozialen-arbeit/deutsche-fassung.html>

# Die 3 Säulen der Sozialen Arbeit

## ► Einzelfallhilfe

- Persönliche Gespräche und Beratung
- Aufbau und Förderung von Beziehungsfähigkeiten
- Hilfe bei Bewältigung persönlicher und familiärer Krisen
- Begleitung und Hilfen bei der Bewältigung von Problemen in der Schule, Ausbildung und Beruf
- Praktische Beratung, Anleitung und Unterstützung bei der Bewältigung des Alltages
- Hilfestellung bei der persönlichen Wohnsituation, bei der Wohnungssuche, ggf. einer geeigneten Einrichtung
- Hilfe bei der Klärung finanzieller Fragen und Sicherung sozialrechtlicher Ansprüche
- Beratung und ggf. Durchführung einer aktiven Freizeitgestaltung
- Begleitung zu Ämtern, Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten



# Die 3 Säulen der Sozialen Arbeit

## ► Soziale Gruppenarbeit

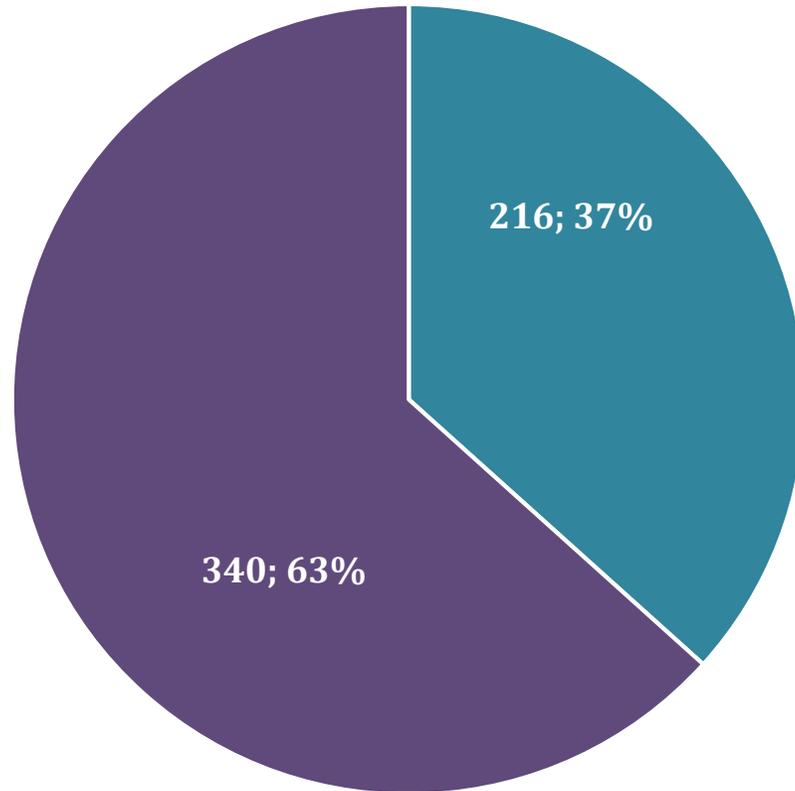
- Frauencafé
- Männergruppen
- Kindergruppen
- >>Stärkung des sozialen Gruppengefüges, Ressourcenorientiertes Arbeiten, Wertschätzung füreinander vermitteln, Bestärkung des Selbst/ der eigenen Stärken

## ► Gemeinwesenarbeit

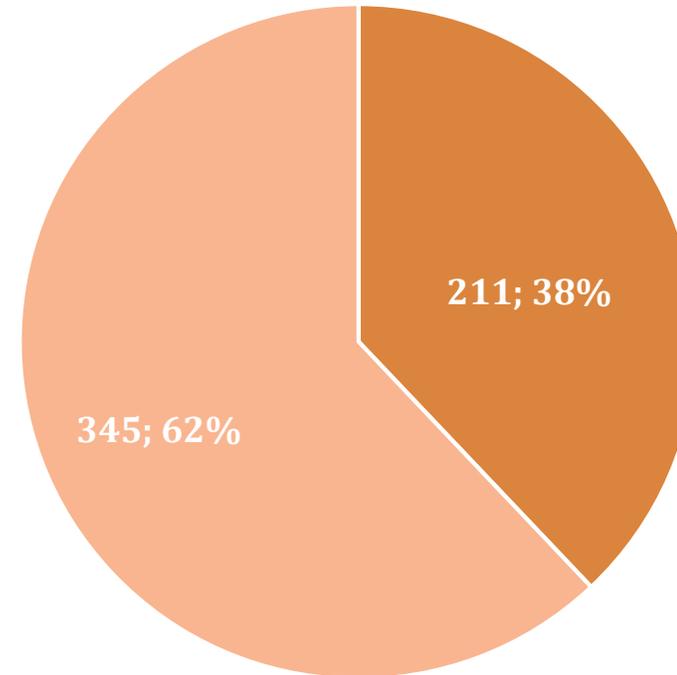
- Hochseilgarten mit den Kindern
- Ehrenamtlichen Koordinierung (professionelle Ehrenamt- Supervision)
- Nachbarschaftspräsenz, Quartiersmanagement
- >>sozialräumliche Arbeitsweise, Vernetzung in AG' s, mit Kooperationspartner\*innen



# Unsere Klient\*innen (556 Personen)



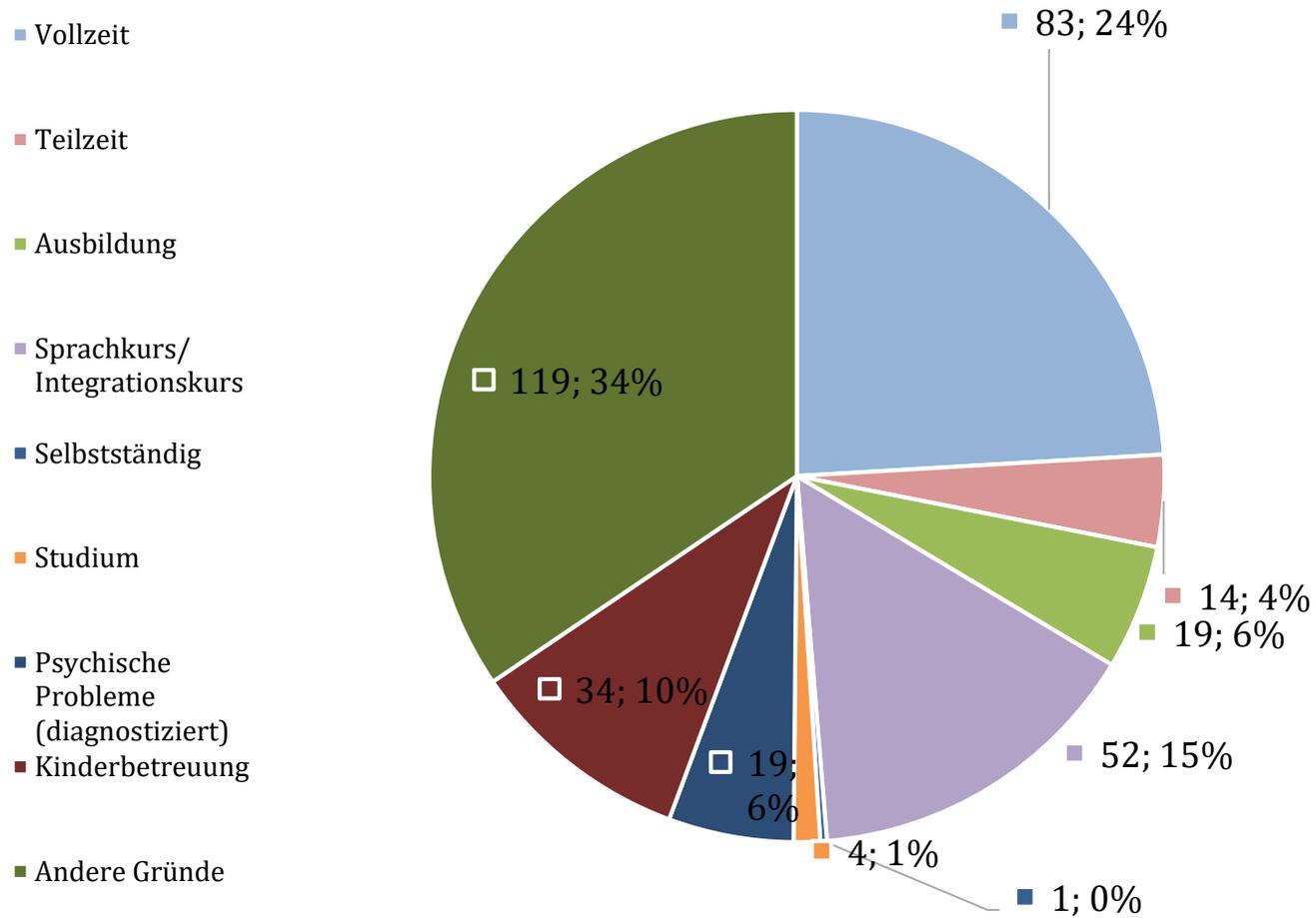
■ Weiblich ■ Männlich



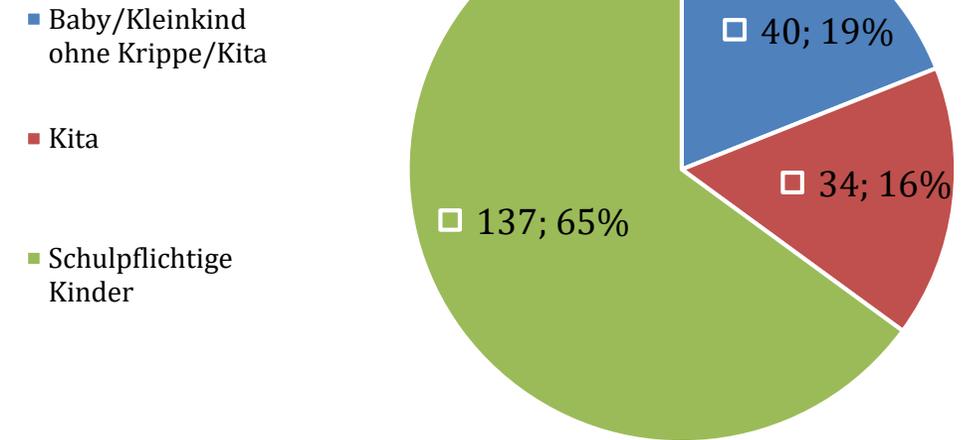
■ Minderjährige ■ Erwachsene



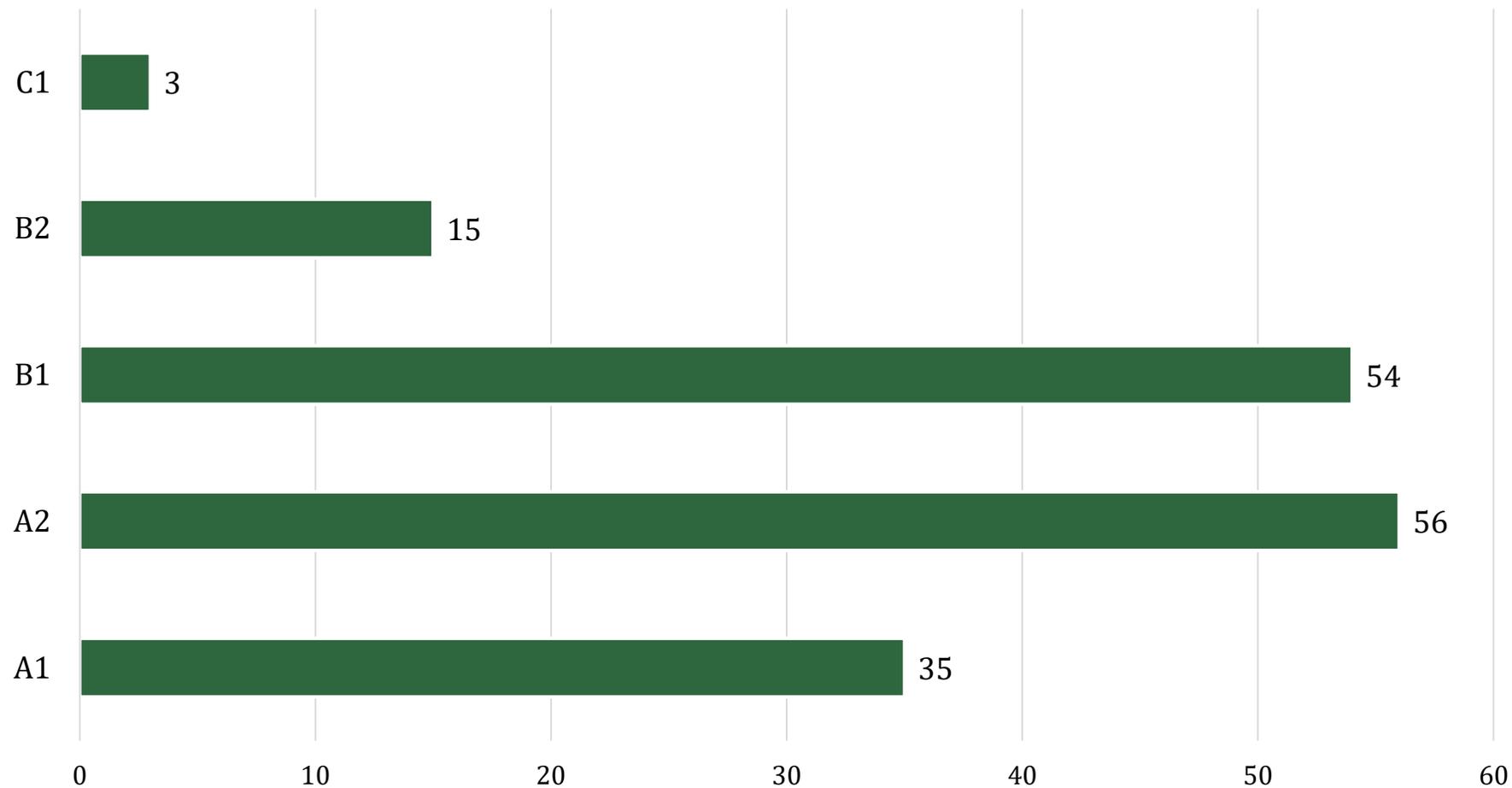
## Erwerbsfähige Personen



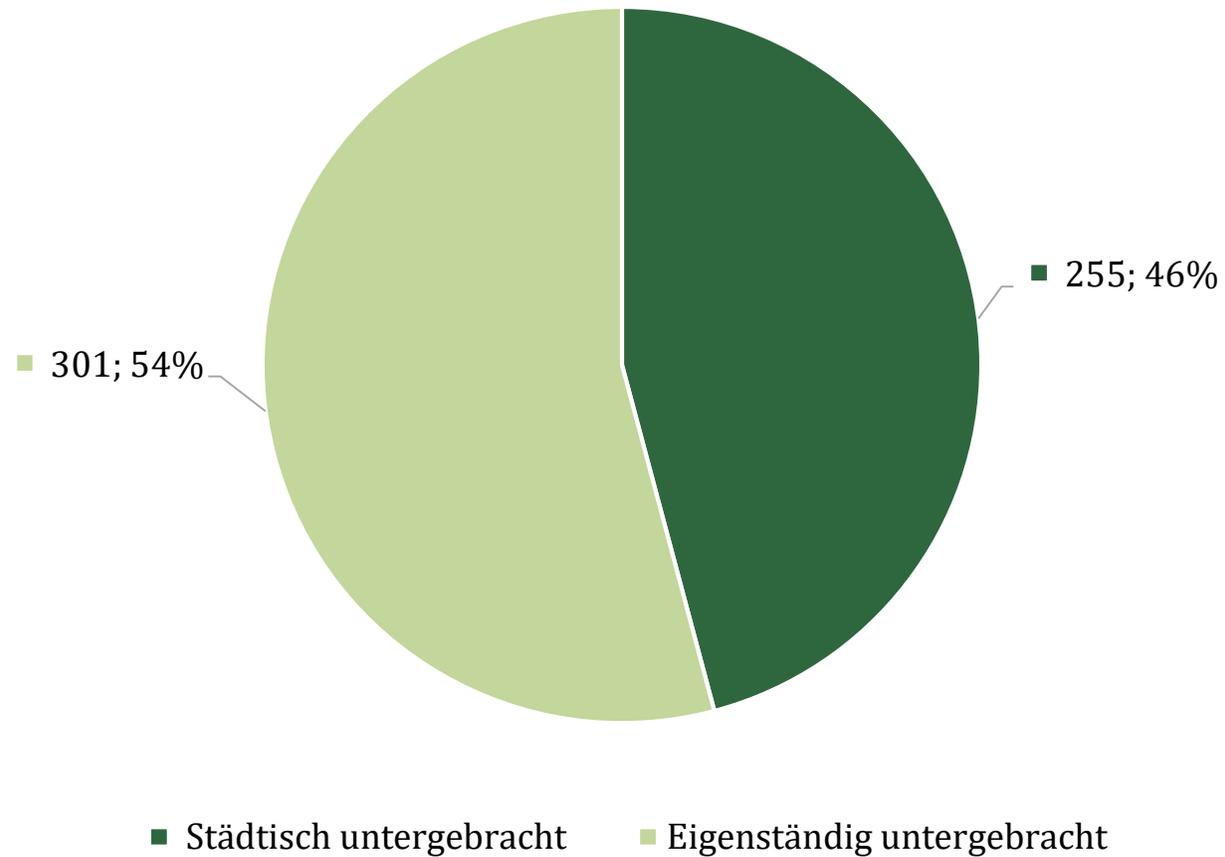
## Kinder und Jugendliche



# Sprachzertifikate der Klient\*innen



# Wohnsituation der Klient\*innen



# Wirksamkeit unserer Arbeit

- ▶ 28% der erwerbsfähigen ü18 jährigen Personen sind Voll- oder Teilzeit beschäftigt
- ▶ 6% der erwerbsfähigen Klient\*innen befinden sich in einer Ausbildung,  
1% im Studium
- ▶ 20% der Klient\*innen haben mindestens das Sprachniveau B1 erreicht
- ▶ 46% Personen leben in selbstangemietetem Wohnraum



# Vorteile Verortung S.A. in GU' s

- ▶ Verortung in den GU' s und somit direkten Kontakt zu Bewohner\*innen der Unterkünfte
  - Erste Anlaufstelle
  - Vertrauenspersonen mit professioneller Nähe-Distanz Ausübung
  - (auch präventive) Interventionen möglich
  - Direkte Konfliktbewältigung
- ▶ Direkter Kontakt zum Integrationskursträger Deuko in der GU FTZ
- ▶ Engen Kontakt zu Rad & Tat



# Unsere Arbeitsinhalte

- ▶ Eine vertrauensbasierte Arbeitsbeziehung zu den Klient\*innen, zur produktiven Bearbeitung sozialer Problemlagen, um folglich:
  - bspw. Schlafstörungen, Antriebslosigkeit, Süchte, Ängste, sozialen Rückzug, psychosomatische Beschwerden, Dissoziationen etc. zu erkennen und diesbezüglich professionelle Hilfestellung anzubieten und die Betroffenen ggf. an zuständige Fachdienste weiter zu vermitteln, sofern dies gewünscht ist
  - Tagesstruktur zu schaffen
  
- ▶ Stabilisationsübungen: Brainspotting, Ressourcenbaum und- karte, Tresor, Freudetagebuch etc. (auch zur Überbrückung, bevor weitere Hilfsmaßnahmen beginnen können)
  
- ▶ Aufsuchende Sozialarbeit



# Unsere Arbeitsinhalte

- ▶ Arbeitsvermittlung
- ▶ Aufklären von Rechten & Pflichten
- ▶ Aufrechterhaltung von Regeln in den Unterkünften sowie Hilfestellung bei der Lösung von Konflikten
- ▶ Begleitungen zu Fachärzt\*innen, Gerichtsterminen, Beratungsstellen etc. in Einzelfällen
- ▶ Hilfestellung bei der Antragsstellung für die Krankenversicherung
- ▶ Hilfe bei der Suche nach einem eigenen Wohnraum (Sozialwohnraum/und Wohnberechtigungsschein- Vermittlung)
- ▶ Hilfestellung bei der Verlängerung des Aufenthaltstitels
- ▶ Kommunikation mit Institutionen und Behörden, wie z. B. dem Jobcenter, Ärzt\*innen, Ausländerbehörde etc. und Erklärung von schriftlichen Behördenkorrespondenzen
- ▶ Organisation eines Rechtsbeistands für psychisch labile Personen
- ▶ Organisation von Veranstaltungen für die Klient\*innen
- ▶ Sprachkursträgervermittlung
- ▶ Schuldenregulierung



# Unsere Arbeitsinhalte

- ▶ Krisenprä- und intervention:
  - Ansprechpartner\*in bei Beschwerden
  - Aufzeigen von gewaltfreien Lösungsstrategien
  - Dekompensation
  - Diskriminierung, Mobbing
  - Enger Kontakt zur Polizei
  - Ggf. Wechsel der Unterbringung
  - Häuslicher Gewalt
  - Kontaktaufnahme zu Fachstellen wie SpDi, NTFN, Psycholog\*innen, Psychiater\*innen, Beratungsstellen
  - Suizidgedanken
  - Vermittlung und Moderation bei Eigen- und Fremdkonflikten, Konfliktschlichtung
  - Zugriff auf professionelle Sprachmittler\*innen von der Region Hannover



# Zusätzliche Tätigkeiten während Covid-19

- ▶ Erreichbarkeit der regulären Sprechzeiten (vor Ort in den GU's und telefonisch im Homeoffice)
- ▶ Alle Klient\*innen wurden über Aktuelles informiert/aufgeklärt (u.a. Nutzung von mehrsprachigen Materialien & Piktogrammen)
- ▶ Strikte Einhaltung der Hygieneregeln (Mundschutz, Trennscheiben, Desinfektionen)
- ▶ Direkte Beratungsgespräche unter Einhaltung der Hygienevorschriften
- ▶ Unterstützung bei der Alltagsstrukturierung trotz Auflagen
- ▶ Verteilung von Stoffmasken an besonders bedürftige Personen
- ▶ Bedarfsabfrage bzgl. Homeschooling in den GU's
- ▶ Enge Zusammenarbeit und Angebotswahrnehmung vom JohnnyB und dem Südstadtbistro (Kreativangebote)
- ▶ Übernahme der Kommunikation mit Jobcenter, Arbeitsagentur inkl. Antragsstellungen bei Arbeitslosigkeit, Hilfe bei der Arbeitssuche nach der „ersten Welle“



# Zusätzliche Tätigkeiten während Covid-19

- ▶ Koordinierung der Arbeit während der Corona-Pandemie:
  - Koordinierung von Aufgaben bei Personen, die erkrankt sind oder Verdacht auf eine Ansteckung zeigten
    - Koordinierung der Quarantäne (Versorgung mit Lebensmitteln, Umsetzung in eine getrennte Unterkunft, Organisation eines Securitydienstes für die Einhaltung der Quarantäneregeln. Kontrolle und Begrenzung des Besuchs von außen).
    - Enge Zusammenarbeit mit Hausärzt\*innen, Gesundheitsamt und Region Hannover bei der Aufklärung der Ansteckung und einer Durchführung der Quarantäne.



# Unsere Ziele

- ▶ Erwerbstätigkeit bei Erwerbsfähigkeit
- ▶ Gesellschaftliche Partizipation und Teilhabe für alle
- ▶ Klient\*innen sind befähigt selbstständig zu handeln
- ▶ Klient\*innen wohnen alle im selbstangemieteten Wohnraum
- ▶ Spracherwerb in Wort & Schrift
- ▶ Verstehen & Nutzen des Gesundheitssystems
- ▶ Vorhandenes Bewusstsein für rechtskonformes Verhalten



# Gesetzestexte

► Wir arbeiten u.a. mit folgenden Gesetzestexten:

- AEMR
- AsylbLG
- AsylVfG
- AufenthG
- BGB
- GG
- SGB II
- SGB III
- SGB V
- SGB VIII



# Besuchte Fortbildungen und Veranstaltungen

- ▶ Deeskalation in Beratung und Begleitung, Gewaltprävention MiMi, Ethnomedizinisches Zentrum Hannover
- ▶ Fachsymposium „Schutzkonzepte für Flüchtlingsunterkünfte“, Unicef & Nds. Ministerium
- ▶ Hand in Hand mit dem Klinikum Warendorff
- ▶ Interkulturelle Kompetenz: Meine Kultur – Deine Kultur in der Beratung von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, Diakonie-Hannover-Land
- ▶ Schutz von Geflüchteten in Flüchtlingsunterkünften, AWO
- ▶ Umgang mit geflüchteten Menschen, Trauma-Sensibilisierung, Empowerment, Psychohygiene, Netzwerk f. traumatisierte Flüchtlinge (NTFN)



# Besuchte Fortbildungen und Veranstaltungen

- ▶ Achtsamkeit als Ressource in der Arbeit mit Geflüchteten, Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen (NLS)
- ▶ Diversity- Kompetenz in der Arbeit mit Geflüchteten, Methodentraining: Toleranz, Akzeptanz, Respekt, AEWB, Region Hannover (NLS)
- ▶ Erste-Hilfe-Kurse, DRK
- ▶ Fachtag zu FGM/C „einSCHNITT/EINSchnitt“, Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- ▶ Handlungskompetenz Deeskalationsstufen, Polizei Burgdorf
- ▶ Krisenintervention, QuBE & Bildungswerk ver.di
- ▶ Möglichkeiten und Grenzen der Integration von Geflüchteten, Bag Arbeit e.V.
- ▶ Traumatisierung und Traumaintervention, Qube & Bildungswerk ver.di
- ▶ Zusammenleben als Familie – Familienzusammenführung und Aufenthaltsverfestigung von Schutzberechtigten und nachgezogenen Familienmitgliedern, Kargah e.V.



---

# Netzwerk- und Gremienarbeit

- ▶ Fachtag Sozialarbeiter\*innen, Region Hannover
- ▶ Netzwerktreffen Integration, Region Hannover
- ▶ AK Nord/Ost (mit kommunalen Sozialarbeiter\*innen der Region Hannover)
- ▶ AK-Flüchtlinge (mit den Burgdorfer Kooperationspartner\*innen)
- ▶ AK-Integration
- ▶ Projekt Flucht-Trauma-Sucht, Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen (NLS), Netzwerk f. traumatisierte Flüchtlinge e.V. (NTFN)

# Aktionen für Klient\*innen

- Clownsprojekt im FTZ
- Fahrradfahrlernkurs für Frauen in Kooperation mit dem ADFC
- Frau & Beruf: Wiedereinstieg in den Beruf für Frauen + berufsorientierender PC Kurs, Region Hannover
- Hochseilgarten im Stadtpark (Südstadtbistro/ Erlebnispädagog\*innen des Wakitu)
- Im Rahmen der wöchentlich stattfindenden pädagogischen Frauencafés: Ausflug ins Landesmuseum Hannover mit Petra Pape, Familien- und Erziehungsberatungsstelle, Infoveranstaltung im Frauen- und Mütterzentrum Burgdorf, Salzgrotte, Frauendisco, Weihnachtsfeier
- Kinder- und Jugendfeuerwehr
- Kooperation mit dem Südstadtbistro und dem Johnny B. – Kinderdisco, Verteilung von Überraschungstüten des Johnny B., Vermittlung der Rallyes beider Jugendhäuser u.a.
- Vermittlung zum Projekt Librileo
- Vermittlung und Begleitung zu Veranstaltungen (Bilderbuchkino, exklusive Vorlesestunde) in der Stadtbücherei



# Aktionen für Klient\*innen

- Ausbildungsmessen
- Betriebsbesichtigungen: u.a. dpd, Gartenbau, KFZ- Werkstatt
- Erste-Hilfe-Kurs, DRK
- Fahrradparkour für Kinder, Polizei Burgdorf
- Gesundheitstag, Aidshilfe Niedersachsen, Stadt Burgdorf u. a.
- Infoveranstaltung: Bildung & Schule, amfn e.V.
- Infoveranstaltung: Haftpflicht- und Hausrat- Versicherung, VGH
- Infoveranstaltung für Männer: mannigfaltig e.V.
- Sicherheitstrainings im Straßenverkehr, richtiges Anschnallen (Sicherheit – Kindersitze), der „tote Winkel“, Polizei Burgdorf
- Wöchentliche pädagogische Männergruppe mit aktuellen, wechselnden Themen
- Wöchentliches pädagogisches Spiel- und Sportangebot für die Kinder im Kieswerk:  
Ressourcen aktivieren, Timeline, Montagsmaler\*innen, Backen, Basteln u.a.